

# Inhalt

## *Verständigung mit einigen Lesern . . . . . 11*

Die beklommene Frage nach der historischen Echtheit 11 – Zum Inhalt 14 – Warum haben die Prediger soviel verschwiegen? 14 – Die Schein-Alternative „konservativ“ oder „modern“ 19 – Das Forum des Gottesdienstes 24 – Welchen Weg wir einschlagen wollen 27

## *Wie modern darf die Theologie sein? . . . . . 29*

Was heißt „modern“? 34 – Alte Wahrheiten überholbar? 36 – Wahrheiten, die mich angehen 39 – Die adressierte Wahrheit 42 – Angenehme, zeitgemäße Wahrheit? 45 – Gott im Gefängnis der Modernität 47 – Die Auferstehung aus den Begriffsgräbern 50

## *Wie verlässlich sind die biblischen Jesusberichte? . . 53*

Kann Glaubenswahrheit an historische Berichte gebunden sein? 58 – Geschehene Taten und zeitlose Wahrheiten – die schicksalhafte Alternative 61 – Die Spannung zwischen Glaube und Wissenschaft 62 – Die Evangelien berichten und deuten zugleich 63 – Ein Beispiel für die Stilisierung von Berichten 65 – Subjektive Tendenzberichte? 66 – Geschichte im Lichte der Auferstehung 67 – Die Identität von Christus und Jesus – die Unmöglichkeit historischer „Buchhaltung“ 70 – Berichterstatter, die selbst in das Geschehen verwickelt sind 72 – Manipulation oder Tiefendimension der Wahrheit? 73

## *Verwunderung über einen Wunderbericht . . . . . 75*

Das Aha-Erlebnis der Jünger 79 – Nicht Objektivität, sondern Zeugnis 81 – Komposition und Redaktion 82 – Das Leitthema: Die Nachfolge 83 – Der Blickpunkt: Christus, der Herr 86 – Souveräne Umstellung des Geschehensablaufs: Das Wunder rückt hinter das Wort 87 –

Das Wunder begründet nicht den Glauben, sondern illustriert ihn 89 – Die „bekenkende“ Form der Geschichtsschreibung 91 – Hat Matthäus die Überlieferung des Wunders verfälscht? 92 – Christus im Fluchtpunkt der Perspektive 94 – Die Hintergründigkeit der Naturvorgänge 95 – Der Goldgrund der Ikone 97

*Was ist von den Zukunftsworten der Bibel zu halten?* 99

Sicht der Geschichte vom Ende her 104 – Zeichen der Vergänglichkeit 105 – Die götterlose Wüste 108 – Keine Prognose der Zukunft, sondern Hinweis auf den Kommenden 109 – Das Tollhaus der Geschichte 112 – Die Geschichte als Zerreißprobe des Glaubens 113 – Der Gewisse im Ungewissen 115 – Dämonen und Heilande am Ende 116 – Das Gottesreich kein utopisches Friedensreich 119 – Der kommende und der gegenwärtige Herr 121

*Nachwort für theologische Leser . . . . .* 125